

Marokkaner stirbt nach Protest

Rabat. Nach einem Selbstverbrennungsversuch ist in Casablanca ein arbeitsloser Marokkaner seinen Verletzungen erlegen. Seine Witwe erklärte am Dienstag gegenüber Reportern, sie mache die Regierung für den Tod ihres Mannes verantwortlich. Er hatte sich zusammen mit vier anderen Arbeitslosen am vergangenen Mittwoch in Rabat selbst angezündet, um gegen die hohe Arbeitslosigkeit im Land zu protestieren. In Tunesien hatte die Selbstverbrennung eines Gemüsehändlers im Dezember 2010 die erste Revolution des »Arabischen Frühlings« ausgelöst.

(dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/177329.marokkaner-stirbt-nach-protest.html>